

BMI - II/BPD/5/c (Referat II/BPD/5/c)
BMI-II-BPD-5-c@bmi.gv.at

Oberst Hans Ebner, B.A.
Sachbearbeiter/in

Hans.Ebner@bmi.gv.at
+43 (0)664 2551398
Minoritenplatz 9, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an BMI-II-BPD-5-c@bmi.gv.at zu
richten.

Im Rahmen der elektronischen Zustellung ist das BMI
unter der ERSB-ON 9110006619920 adressierbar.

An das

1. Amt der Steiermärkischen
Landesregierung
Abteilung 9 Referat Sport
2. Landespolizeidirektion Steiermark
(nachr).

Geschäftszahl: 2023-0.623.012

Alpindienst Allgemeines

Verordnung zum Berg- und Schiführergesetz der Steiermärkischen LReg. - Stellungnahme

Die Landespolizeidirektion Steiermark wurde im Zuge des Ordnungsverfahrens betreffend die Anerkennung von Ausbildungsmodulen der vom BM.I organisierten staatlichen Polizei-Bergführerausbildung zu einer Stellungnahme bis 31.08.2023 aufgefordert.

Dem Vernehmen nach wird das Bundesministerium für Landesverteidigung einen schriftlichen Antrag einbringen, die Ausbildung zum Heeresbergführer zur Gänze anzuerkennen und dies in die Verordnung aufzunehmen. Hintergrund sind positive Einzelentscheidungen beim Land Vorarlberg (Autorisierung nach einem Einzelantrag eines Heeresbergführers) und beim Land Salzburg (uneingeschränkte Autorisierung eines Polizei-Bergführers im Februar 2022). Die grundsätzliche Anerkennung würde aufwändige Einzelverfahren hinfällig machen.

Da das Bundesministerium für Inneres, Referat BPD/II/5/c, als zuständige Stelle für die Polizei-Bergführerausbildung erst verspätet in den Prozess eingebunden wurde und der interne Meinungsbildungsprozess, ob ebenfalls eine gänzliche Anerkennung der Ausbildung beantragt werden soll, noch nicht abgeschlossen ist, darf um **Fristerstreckung bis zumindest Ende September 2023** ersucht werden. Sollte dies nicht möglich sein, ergeht das Ersuchen, die Polizei-Bergführerausbildung gänzlich aus dem

Verordnungsentwurf zu streichen. Anzumerken ist außerdem, dass sich das im Entwurf erwähnte Auswahlverfahren nur auf die Teilaspekte Fels und Steileis bezieht und ein Theoriekurs aus ho. Sicht nicht notwendig erscheint und auch derzeit nicht gängige Praxis ist.

30. August 2023

Für den Bundesminister:
GenMjr Peter Scheibner, BA

Elektronisch gefertigt

